

Westvorstadt

Beitrag von „wupperFranke“ vom 14. August 2015, 18:00

Mit der Verlängerung der Pacht bis 2050 und die anschließende Überführung des Eigentums in eine Brandstädter-Familienstiftung steht es außer Frage, dass der Ronhof als ältestes bespieltes Fußballstadion (neben Bochum und St. Pauli) weiterhin am Laubenweg bleiben muss. Außerdem - wenn man sich die ganzen anonymen Betonschüsseln von Mainz, Augsburg, Regensburg oder Ingolstadt anschaut - da ist uns Kleeblattfans ein sich ständig veränderndes, aber in den Grundzügen erhaltenes Stadion schon lieber. Mit der verbesserten Infrastruktur (Ringstraße, Gästezugang über Flurstraße, neue Parkplätze auf altem Trainingsgelände) sollten sich die Engpässe am Ronhof an Spieltagen auch entspannen. Die genaue Höhe des Investments weiß ich jetzt gar nicht auf die Schnelle...